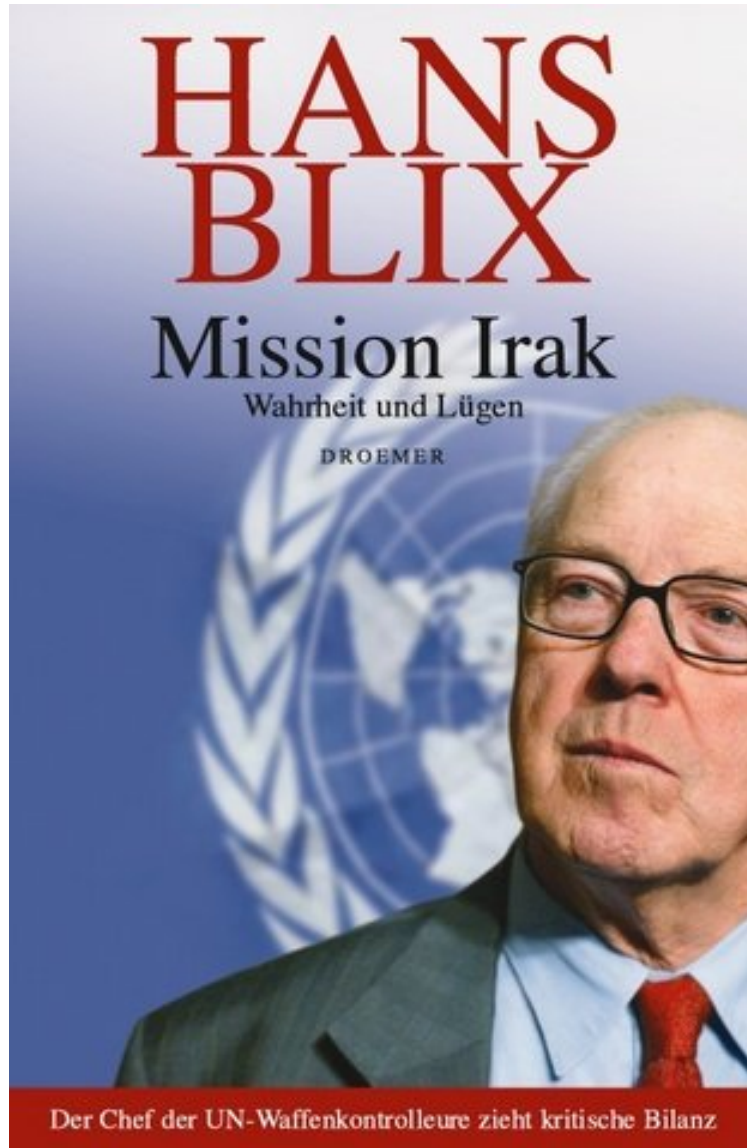


(Read free ebook) Mission Irak

## Mission Irak

Von Hans Blix

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1270674 in BcherVerffentlicht am: 2004Einband: Gebundene Ausgabe340 Seiten | File size: 18.Mb

**Von Hans Blix : Mission Irak** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mission Irak:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesenswert!Von Ein KundeOffen, sachlich, direkt und brillant legt Hans Blix in seinem Buch dar, wie er die UNMOVIC als Nachfolgeinstitution der UNSCOM aufbaute, wie die Inspektionen im Irak durchgeführt wurden, welche politischen und diplomatischen Wege gegangen wurden, um den drohenden Irak-Krieg zu verhindern und

warum dieses Ziel letztendlich nicht erreicht wurde. Er beleuchtet kritisch die Rolle der Geheimdienste, aber auch der beteiligten Regierungen und der Arbeit im Sicherheitsrat der UN. Für jeden zu empfehlen, der sich nicht nur auf die Berichterstattung der Medien verlassen und mehr über die Hintergründe der Irak-Affäre erfahren will. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie seine Arbeit, so ein Buch von D. Rumpf Hans Blix skizziert in seinem Buch chronologisch geordnet das Agieren und Reagieren der weltpolitischen Akteure um den UN-Sicherheitsrat und dessen Inspektoren hauptsächlich vor Beginn des Zweiten Golfkrieges der USA. Wie bei seinem Wirken als Chef der UNMOVIC-Inspektoren im Irak, wo er sich von niemandem bereden lie, dies so zu sehen oder das so zu werten, so schreibt er auch dieses Buch neutral und wertet nur Fakten und keine Spekulationen. Er versucht gar nicht die Amerikaner populistisch zu Kriegshetzern zu machen oder gar berechnende Gegner zu nennen. Allerdings schildert er deutlich Abläufe und Handlungsweisen von Regierungen und Medien und zeigt durch seine neutrale Berichterstattung um so deutlicher wo bei der Bewertung über den Irak bertrieben wurde, wo bei als absolut unumstößlich angesehenen Fakten bis heute die Beweise fehlen und wo als sicher geltende Beschuldigungen letztlich ins Leere gingen und nicht zuletzt wo Chancen für den Frieden verspielt wurden. Als Zauderer beschimpft und verunglimpft, stehen dank ihm die UNMOVIC und die Vereinten Nationen heute nicht schlechter, sondern besser da, denn alle Bedenken und Vorbehalte erwiesen sich als gerechtfertigt. Wer wissen will was im Vorfeld des Golfkrieg 2 wirklich passierte, der sollte dieses Buch lesen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sachlich und Verständlich von Ein Kunde Hans Blix hat mit "Mission IRAK" die Vorgänge rund um eine friedliche Lösung und den damit verbundenen Inspektionen im Irak beschrieben. Hans Blix schreibt in einer verständlichen und sachlichen, aber dennoch menschlichen Art und Weise. Er beleuchtet seine Ängste und Befürchtungen sowie die Entscheidungsfindung im Rahmen der UNMOVIC. Er zeigt auch die verschiedenen Standpunkte der Mitglieder der UNO in der heißen Phase auf und stellt ebenso die politischen Beeinflussungsversuche dar. Hans Blix zieht eine kritische Bilanz über die Vorgänge rund um die UNMOVIC. Er zeigt auf, welche Versuche es gegeben hat, die Krise im IRAK nicht zu einem Krieg im IRAK werden zu lassen und die damit verbundenen Anstrengungen durch ihn und seine Mitarbeiter. Für jeden, der einen Einblick in die Inspektionen im IRAK und die damit verbundenen politischen Spiele auf der Bühne der Öffentlichkeit haben möchte, ist dies ein MUSS.

Produktbeschreibung Blix, Hans: Mission Irak. Wahrheit und Lüge. München: Droemer; 2004. 352 S. Oppd. - OS. Name auf Vorsatz. Sonst gut. Aus dem Inhalt: über die Wahrheit ist viel spekuliert worden: Welche Ziele haben Präsident Bush und die US-Regierung in Wahrheit verfolgt? Welche Motive waren ausschlaggebend? Als Chef der UN-Waffenkontrolloren stand Hans Blix unmittelbar im Zentrum des Geschehens. Gestützt auf Kenntnisse und Informationen, die nur ein Insider von den Ereignissen haben kann, entlarvt er jetzt Schritt für Schritt die gezielten Lügen und Halbwahrheiten der Kriegsallianz und deckt auf, wie die Welt getuscht wurde.

.de Es musste Bewunderung abtun, mit welcher stoischen Gelassenheit der Chef der UN-Waffeninspektoren im Vorfeld des völkerrechtswidrigen Irak-Krieges das absurde Theater um die Suche nach den "rauchenden Colts" Saddam Husseins ertrug. Auf dem Höhepunkt der Hysterie von aufgehetzten Medien verteufelt und zum feigen Dummkopf herabgewürdigt, nur weil er nicht bereit war, in einer undeckelten irakischen "Drohne" -- einer Art ferngesteuertem Modellflugzeug mit Mopedmotor -- einen möglichen Massenvernichtungsbomber zu erkennen, hat Hans Blix längst wieder Oberwasser. Denn ein Jahr, nachdem seine zweihundertköpfige UNMOVIC-Truppe, die jährlich 80 Millionen Dollar kostete, durch eine 80 Milliarden Dollar teure Invasionsarmee von 300.000 Mann ersetzt wurde, zeichnet sich immer deutlicher ab, dass alles doch nur einer fixen Idee der US-Regierung entsprang, wenn nicht sogar kalkulierter Täuschung. Sein Buch Disarming Iraq ist auf Deutsch unter dem treffenden Titel Mission Irak. Wahrheit und Lüge erschienen. Frei vom Zwang diplomatischer Rücksichtnahmen lässt der schwedische Ex-Außenminister hier noch einmal die Ereignisse vor dem Krieg Revue passieren. Und liefert eine mögliche Erklärung für den sichtlich aufgesetzten Ernst und das mhsam unterdrückte Grinsen, mit denen George W. Bush und Donald Rumsfeld vor und während des Krieges vor die Kameras zu treten pflegten. Es war der Spaß, alle Welt an der Nase herumzuführen. Die Risiken um der politischen Unterstützung wegen bewusst bertrieben zu haben, findet Blix allerdings alles andere als komisch: "Man weiß es und geht davon aus, dass Regierungen komplexe internationale Probleme vereinfachen müssen, um sie ihrem Publikum in demokratisch verfassten Staaten zu erklären. Aber Regierungen handeln nicht mit irgendeiner Ware, sondern übernehmen die politische Führung, und man sollte von ihnen ein gewisses Maß an Aufrichtigkeit fordern können, wenn sie ihre Verantwortung für Krieg und Frieden in der Welt wahrnehmen." Solche Kritik sowie sein Unverständnis, warum dubiosen Beratern mehr Glauben geschenkt wurde als unabhängigen Inspektoren, richten sich auch an die Adresse der Briten. Blix sieht den irakischen Diktator als Ersatzopfer für den entflochtenen Osama bin Laden. Er bezweifelt, dass sein Sturz schon vor dem 11. September 2001 auf der Agenda stand und zitiert in diesem Zusammenhang Dick Cheney fünf Tage nach den Terroranschlägen: "Saddam Hussein ist eingemacht." Uneingeschränkt teilt der Schwede die damalige Einschätzung von Colin Powell: "Ich glaube, unsere Politik der Eingrenzung war ein Erfolg. Wir konnten ihn in der Kiste halten." Heute offenbart sich, dass die von den Amerikanern bei aller Konzilianz gering geschätzte Arbeit von IAEA, UNMOVIC und zuvor UNSCOM im Verein mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck ein voller Erfolg waren. Blix: "Die Vereinten Nationen und mit ihnen die Welt hatten den Irak

entwaffnet, ohne es selbst zu wissen." Unbedingt lesenswert, auch wenn dem Buch in Stil, Aufbau und bersetzung der enorme Zeitdruck vor dem international abgestimmten Erscheinungstermin zum Jahrestag der Irak-Invasion anzumerken ist. --Roland Detsch Klappentext

Von Januar 2000 bis Mrz 2003 leitete Hans Blix die Waffenkontrollkommission der Vereinten Nationen. Wie kein anderer hat der schwedische Diplomat Einblick in die Ereignisse bekommen, die zum Waffengang der Amerikaner gegen den Irak fhrten. Jetzt zieht Blix zum ersten Mal kritisch Bilanz: Welchen Sinn und Zweck hatten die Inspektionen im Irak? War die Entmachtung Saddams fr die Bush-Administration lange vor dem 11. September 2001 beschlossene Sache? Htte der Krieg vermieden werden knnen? In seiner brillanten Analyse des Irak-Konflikts stellt Blix nicht nur unbequeme Fragen, sondern er zeigt, wie vor den Augen der Weltffentlichkeit ein groangelegtes Propagandamanver inszeniert wurde. Die Behauptungen der Amerikaner, der Irak verfge ber Massenvernichtungswaffen, bezeichnet er als "die Mutter aller Fehlurteile" ber 90 Prozent der Waffen im Irak wurden bereits 1991 zerstr. Die behauptete "Bedrohung des Weltfriedens" durch den Irak war eine reine Zwecklge. Blix berichtet ber die Geschehnisse hinter den Kulissen der Weltpolitik. Wenn er seine Erlebnisse mit George W. Bush, Tony Blair, Jacques Chirac, Joschka Fischer, Condoleezza Rice, Colin Powell und anderen mageblichen Akteuren schildert, werden die Frustrationen und Spannungen deutlich, die im Vorfeld des Irak-Kriegs das Tauziehen der internationalen Politik bestimmten. Zugleich liefert der Mann aus Schweden eine detaillierte und spannende Chronik der Aktivitten seines Teams. Hans Blix beschreibt die Hindernisse und Unwgbarkeiten, mit denen die Inspektoren konfrontiert waren, und er berichtet von den Risiken, die die Inspektionen mit sich brachten. Dem Rckblick folgt ein Ausblick: Mit der fr ihn so typischen "Stimme der Vernunft" entwirft Hans Blix ein Modell, wie hnliche Konflikte in Zukunft gelst werden mssen. E zeigt auf, welche Mglichkeiten es gibt, die Verbreitung und den Einsatz von Massenvernichtungswaffen wirksam zu unterbinden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende

Dr. Hans Blix, 1928 in Uppsala geboren, war schwedischer Auenminister und lange Jahre Generaldirektor der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO). Anfang 2000 wurde er zum Chef der bewachungs-, Verifikations- und Inspektionskommission der UNO (UNMOVIC) ernannt, wo er bis Mrz 2003 die internationalen Waffen-Inspektionen, u.a. im Irak, leitete. Fr seine Arbeit und sein Engagement gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen erhielt der Diplomat Anfang 2004 den Olof-Palme-Preis in Stockholm. Inzwischen fhrt er eine internationale unabhngige Kommission ber Massenvernichtungswaffen, die die schwedische Regierung initiiert hat. Hans Blix lebt mit seiner Frau Eva in Schweden.